

ANMELDUNG als Standort des Zeltes

Ort:

Stellpunkt:

Zeitpunkt: von _____ bis _____

Ansprechpartner:

Tel. / E-Mail:

ANMELDUNG zur Mitarbeit im Zelt

Name:

Adresse:

Tel. / E-Mail:

Alter:

Zeitwunsch: von _____ bis _____

Unterschrift:

Kurze Empfehlung des Pastors / Gruppenleiters:

ANMELDUNG als Zeitzeuge

Name:

Alter:

Adresse:

Tel. / E-Mail:

Zeitpunkt nach Absprache

Anmeldung

Die Mitarbeiter/innen:

Wir laden junge und ältere Christen ein, mit uns unterwegs zu sein. Die Mitarbeiter im Zelt sind Ansprechpartner für die Besucher, für Schul- und Konfirmandengruppen. Sie führen durch die Ausstellung, betreuen die Technik im Zelt und gestalten die Outdoor-Aktivitäten.

Sie werden in Vorbereitungstreffen auf ihren Dienst vorbereitet. Die Mitarbeit ist ehrenamtlich. Zur Fahrt zum Standort des Zeltes kann es einen Zuschuss geben.

Das Zelt

misst 5 x 5 m und ist 3,60 m hoch, original aus NVA-Beständen. Es braucht eine ebene Fläche und der Boden muss so beschaffen sein, dass Zeltpflocke (Heringe) in den Boden geschlagen werden können.

Wir benötigen Stromanschluss und eine Freifläche von ca. 10 x 10 m vor oder neben dem Zelt, um Aktionen durchzuführen.

Wir erbitten Quartier für 5-6 Mitarbeiter und für 1-2 Zeitzeugen, ebenso bitten wir um Verpflegung für die MA. Weitere Kosten entstehen den Veranstaltern nicht!

Ansprechpartner:

Albrecht Kaul

Tel.: 0561 3160517

albe.kaul@web.de

Anmeldung bitte per e-Mail senden

www.3-Oktober.de



**Zelt
der
Begegnung**
**13. April
bis 3. Oktober
2020** Überall in Deutschland!

30 JAHRE Wunder
der
Freiheit
und
Einheit
www.3-Oktober.de



Zeitgeschichte als Gottesgeschichte

30 Jahre Friedliche Revolution

Ein Zelt erzählt vom Wunder Gottes 1989

Was war die Friedliche Revolution und wie ist es dazu gekommen? Mitarbeiter führen durch eine dreiteilige Ausstellung.

Zeitzeugen berichten aus ihrem Leben in der DDR oder von der innerdeutschen Grenze und stellen sich den Fragen der Besucher.

Videoclips und Quizspiele nehmen die Besucher mit in das Geschehen hinein.

Aktionen um das Zelt lassen keine Langeweile aufkommen.

Warum ein solches Zelt?

Die Friedliche Revolution ist ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte Deutschlands. 30 Jahre ist das her und viele unserer jungen Menschen haben keine Vorstellung davon, was Wunderbares in Deutschland und Osteuropa geschehen ist.

Wir glauben, dass Gott als Herr der Geschichte durch viele Ereignisse und mutige Menschen ein Wunder in unserem Land geschenkt hat. Bei manchen Zeitgenossen bleibt die Dankbarkeit dafür hinter dem Frust und unerfüllten Erwartungen zurück. Dabei hat dieser friedliche Prozess für unser Land für Europa und die Weltgeschichte positive Handlungsmöglichkeiten eröffnet.

Mit dem Zelt und seinen Aktionen soll ein Zeichen der Hoffnung gegen die Ohnmachtsgefühle in unserem Land gesetzt werden. Zeitzeugen werden berichten, dass bei weitem schwierigere Situationen durch Engagement, Gottvertrauen und Mut gefährliche und herausfordernde Situationen bewältigt werden konnten. Das ermutigt uns für heute und morgen.

Ansprechpartner:

Albrecht Kaul
Tel.: 0561 3160 517
albe.kaul@web.de
Anmeldung bitte per e-Mail senden

Trägerverein:

Projektgruppe 3-Oktober
des Vereins **Danken.Feiern.Beten e. V.**
www.3-oktober.de

Büro 3-oktober: 04105 6675102
E-Mail: reithmeier@3-oktober.de

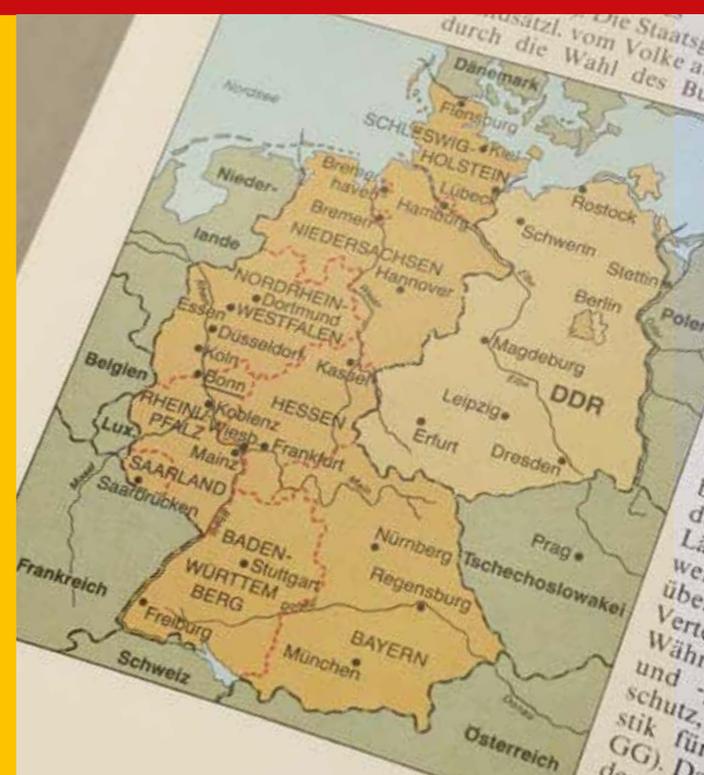


Foto: Klaus Mehner (u. l.)
Foto: Harald Schmitt (u. r.)
Fotos pixabay.com (3) · alle anderen Bilder B. Drescher
Gestaltung: Dipl. Designer Bernd Drescher · Lüdenscheid



Gefördert durch

friede springer stiftung

